



# Gemeinde- KURIER

Sierndorf, -Höbersdorf, -Oberhautzenthal, -Obermallebarn, -Senning, -Oberolberndorf, -Unterhautzenthal, -Untermallebarn, -Unterparschenbrunn

33. Ausgabe - Dezember 1994

dem da  
ganz vorne  
dem da  
mehr in der mitte  
dem da  
ganz hinten  
dem da  
der mich auslacht  
dem da  
der mich verhöhnt  
dem da  
der mich verachtet  
dem da  
den ich nie verstanden habe  
dem da  
der mich nie verstehen wollte  
dem da  
den ich hasse  
dem da  
der mich mit füßen tritt  
dem da  
den ich am liebsten unschädlich machen möchte  
ja  
genau dem da  
soll ich die hand geben und den frieden wünschen  
(manfred langner)



Liebe Mitbürger!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest. Erfahren und schenken Sie den so oft zitierten weihnachtlichen Frieden! - Nicht nur in der Weihnachtszeit, sondern auch im Jahre 1995.

Ihr

*Manfred Langner*  
Bürgermeister

WIR LADEN EIN WIR LADEN

4. Dezember: **"FESTGOTTESDIENST UND SEGNUMG DES BARBARABILDES"** um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Senning; mit Alterzbischof Kardinal DDr. FRANZ KÖNIG.

**"SPIELENACHMITTAG"** für Kinder von 3 - 99 Jahren mit dem "Spielrad" des NÖ Familienbundes; Gemeindezentrum, 14.00 - 18.00 Uhr.

7. Dezember: **"LAND DER MITTERNACHTSSONNE"** - Nordkap, St. Petersburg, Helsinki, Stockholm, Kopenhagen. Lichtbildvortrag mit HOL Josef Maukner um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum.

9. Dezember: **"ADVENT IN SIERNDORF - SIERNDORF HILFT BARAOLT"**, Schloßpfarrkirche Sierndorf, 19.00 Uhr. Mitwirkende: Sängerschaft Heimatglocken und Kaplan AUGUST PATERNO. Im Anschluß Agape vor der Schloßmühle.

Mit Ihren Spenden unterstützen Sie wieder das Kinderheim in der rumänischen Kleinstadt Baraolt (Siebenbürgen)!!!!!!!!!!!!

11. Dezember: **"BESINNLICHE ADVENTFEIER"** in der Pfarrkirche Höbersdorf; 15.00 Uhr. Mitwirkende: Chor der Sängerschaft Heimatglocken, 1. Langenzersdorfer Gesangs- und Musikverein, Herbert Huebner liest Besinnliches.

13. Dezember: **"KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG"** durch Herrn Doktor Werner Schoderböck; Gemeindkanzlei, 17.30 Uhr - 19.00 Uhr

16. Dezember: **"SENIORENWEIHNACHTSFEIER"** im Gasthaus Schödl, Unterparschenbrunn; 15.00 Uhr

17. Dezember: **"KINDERLÄHMUNGSIMPFGUNG"**, Gemeindeamt, in der Zeit von 8.00 Uhr - 9.00 Uhr

**"WEIHNACHTSFEIER FÜR KINDER"** um 14.00 Uhr im Schloßpark Sierndorf (bei Schlechtwetter im FF-Haus).

18. Dezember: **"WEIHNACHTSFEIER"** für alle Gemeindebürger im Gemeindezentrum, 15.00 Uhr

24. Dezember: **"SIERNDORFER WEIHNACHTSKLÄNGE"** um ca. 17.00 Uhr auf dem Platz beim Kriegerdenkmal; Orgel: Josef Arnauer jun.

10. Jänner: **"(UN)SINN FÜRS LEBEN: SEKTEUN UND NEUE RELIGIÖSE BEWEGUNGEN"**; Vortrag von Dr. Karl Essmann, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum.

22. Jänner: **"DRITTE WELT BASAR"** ab 10.00 Uhr im Pfarrheim Höbersdorf

19. Februar: **"ÖKB - HAUPTVERSAMMLUNG"**

25. Februar: **"KINDERFASCHING"** im Turnsaal der Volksschule, Beginn: 15.00 Uhr; der Elternverein lädt zum Besuch ein.

4. März: **"DAMENSCHNAPSEN"** ab 15.00 Uhr im Gasthaus Neuteufel.

WIR LADEN EIN WIR LADEN EIN

4. und 5. März: "15. TISCHTENNISTURNIER der Großgemeinde

Sierndorf", veranstaltet vom SV Sierndorf, Sektion TT.

4. März: 13.00 Uhr: Schnupperbewerb, Unterstufe bis 12

15.00 Uhr: Schüler bis 16 (nur Hobbyspieler)

16.00 Uhr: Jugend bis 18 (nur Hobbyspieler)

Jugendvereinsmeisterschaft

18.00 Uhr: Bewerb des SV Sierndorf (Fußballer)

Bei den Bewerbungen am 4. März KEIN Nenngeld!

5. März: 8.30 Uhr: Hobbybewerb in 4 Klassen

13.30 Uhr: Damenbewerb in 2 Leistungsklassen

14.00 Uhr: Seniorenbewerb

Doppelbewerb

Bei den Bewerbungen am 5. März S 50,- Nenngeld.

VORSCHAU VORSCHAU VORSCHAU VORSCHAU VORSCHAU VORSCHAU

Eröffnung der Sportanlagen Sierndorf

mit Marktfest

am 30. April 1995

Der SV Sierndorf und die Marktgemeinde Sierndorf laden alle Künstler, Hobbykünstler, Landwirte, Vereine, Organisationen, Firmen.... zum Mitmachen herzlich ein. Haben Sie Interesse an der aktiven Teilnahme am Marktfest, so senden Sie bitte Ihre Anmeldung bis spätestens 15. März an das Gemeindeamt der Marktgemeinde Sierndorf, Pragerstraße 13, 2011 Sierndorf.

ANMELDUNG ZUM "MARKTFEST"

Name:

Anschrift:

Geplante Aktivität(en):

WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN  
**NATIONALRATSWAHL IN SIERNDORF - 9. OKTOBER 1994**

	SPÖ	ÖVP	FPÖ	Grüne	LIF	VGÖ	Nein	BGÖ
<b>SIERNDORF</b>	234	149	135	34	28	1	2	0
(1990)	253	175	84	5	--	4	--	--
<b>Höbersdorf</b>	32	105	28	6	9	0	1	0
(1990)	41	122	21	2	--	1	--	--
<b>Oberhautzentel</b>	16	71	25	7	2	0	1	0
(1990)	13	90	5	3	--	1	--	--
<b>Obermallebarn</b>	42	64	34	2	13	1	0	0
(1990)	45	73	14	3	--	1	--	--
<b>Oberolberndorf</b>	45	80	53	11	14	0	1	2
(1990)	49	103	27	5	--	4	--	--
<b>Senning</b>	16	131	22	5	15	0	3	1
(1990)	17	149	20	3	--	3	--	--
<b>Unterhautzentel</b>	12	70	28	4	3	0	0	0
(1990)	17	87	9	3	--	1	--	--
<b>Untermallebarn</b>	19	89	30	12	3	0	0	0
(1990)	21	110	12	7	--	1	--	--
<b>Unterparschenbrunn</b>	10	83	8	7	4	0	0	0
(1990)	8	90	14	1	--	0	--	--
<b>GESAMT</b>	426	842	363	88	91	2	8	3
(1990)	464	999	206	32	--	16	--	--

Auf die KPÖ entfiel keine Stimme.

In der Großgemeinde Sierndorf waren insgesamt 2205 Personen wahlberechtigt. Es wurden 1879 Stimmen abgegeben, von denen 56 ungültig waren. Die meisten ungültigen Stimmen waren in Unterparschenbrunn (11), gefolgt von Senning (9) und Oberolberndorf und Sierndorf, wo je 8 Stimmzettel ungültig waren.

WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN

## KLÄRANLAGE UND KANAL

Nach einiger Verzögerung, bedingt durch einen Einspruch, konnte im Oktober mit dem Bau der notwendigen Kläranlage begonnen werden. Die Arbeiten laufen zur Zufriedenheit der Aufsichtsbehörde und der Gemeinde. Wenn es die Witterung erlaubt, können die Betonierarbeiten für die Becken noch vor dem Winter durchgeführt werden.

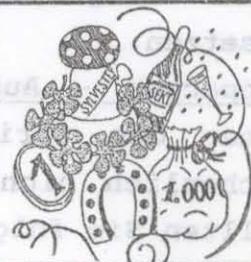
Die Zufahrtsstraße über den "Industriepark" sowie die Gas-, Wasser- und Stromversorgung sind bereits hergestellt.

Nach Beendigung der Kanalbauarbeiten in der Zelkinggasse werden, bei entsprechender Witterung, die Arbeiten Am Lenzenberg, in der Bahnstraße und in der Waldstraße in Angriff genommen. Auch einige kurze Teilstücke müssen noch hergestellt werden. Mit dem Abschluß der Kanalbauarbeiten in Sierndorf ist mit Jahresende 1995 zu rechnen.

Im Herbst wurde auch mit den Kanalbauarbeiten am Baulos 2 begonnen. In Höbersdorf wurde eine Leitung zwischen Bahn und Göllersbach verlegt, eine Doppelleitung mit Grabenverrohrung zwischen Bahn und Göllersbach ist in Fertigstellung. Somit können im Winter die Arbeiten östlich der Bahn begonnen werden. Der Baubeginn in Oberolberndorf wurde mit Frühjahr 1995 terminisiert.

**ALLEN UNSEREN KUNDEN EIN  
FROHES WEIHNACHTSFEST  
UND EIN GLÜCKLICHES  
NEUES JAHR!**

**KAUFHAUS MAHRER**



## FLÄCHENWIDMUNGSPLANÄNDERUNG ABGELEHNT

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung einstimmig das Ansuchen der Johann Steinpruckner Ges.m.b.H. um Umwidmung einiger Grundstücke in der KG Oberolberndorf zur Errichtung einer Bau- schuttdeponie abgelehnt.

Der im Laufe der letzten Jahre erstellte Flächenwidmungsplan ist nun rechtsgültig und liegt am Gemeindeamt auf.

WEIHNACHTEN NAHT WEIHNACHTEN NAHT WEIHNACHTEN NAHT WEIHNACHTEN NAHT

## TIPS FÜR EIN UMWELTFREUNDLICHES WEIHNACHTEN

Der lebendige Christbaum: Lebendige Christbäume sind problematisch, da sie in ihrer Ruhezeit keine geheizten Räume vertragen. Sollten Sie sich doch für einen entscheiden, so ist ein eventuelles Überleben des Baumes nur mit einem hohen Pflegeaufwand möglich (regelmäßige Wasserzufuhr, langsames Abhärten auf Außentemperatur).

Christbaumschmuck: Warum wollen Sie nicht einmal auf Lametta verzichten? Die Entsorgung eines mit Lametta geschmückten Baumes ist schwierig, da er zur Kompostierung nicht mehr verwendet werden kann.

Stroh- und Holzschmuck können Sie jedes Jahr aufs Neue verwenden. Über selbstgemachtes Gebäck und mit buntem Seidenpapier umwickelte Süßigkeiten freuen sich nicht nur die Kinder.

Geschenke für unsere Kinder: Kunststoffspielzeug sollten Sie nach Möglichkeit durch Holzspielzeug ersetzen.

Hochwertige Materialien bei Spielzeugen sind dem Billigspielzeug wegen der Langlebigkeit und der Vermeidung gesundheitlicher Risiken vorzuziehen.

Batteriebetriebenes Kinderspielzeug ist zu vermeiden oder zumindest mit wiederaufladbaren Akku-Batterien auszustatten.

Versuchen Sie, mit entsprechenden Geschenken die Phantasie Ihrer Kinder anzuregen.

Ein Überangebot an Spielsachen überfordert Ihre Kinder und nimmt ihnen Gelegenheit, sich intensiv mit den Geschenken auseinanderzusetzen.

Einpacken - Auspacken: Früher lagen die Geschenke unverpackt unter dem Christbaum, und das Leuchten der Kinderaugen war sicherlich nicht geringer. Da Kinder dennoch gerne auspacken, sollten Sie folgendes beachten:

\* Verwenden Sie keine Aluminiumverpackungen und kein kunststoffbeschichtetes Papier.

\* Seidenpapier oder bemaltes Packpapier können dem Geschenk Ihre individuelle Note geben.

\* Nehmen Sie wiederverwendbare Bänder und Schnüre statt Klebestreifen. Das Papier wird dadurch nicht beschädigt und kann weiterverwendet werden.

(Aus: Umwelt & Gemeinde, 4/93)



WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN

## FORTGANG DER WIEDERHERSTELLUNGSARBEITEN IN SIERNDORF

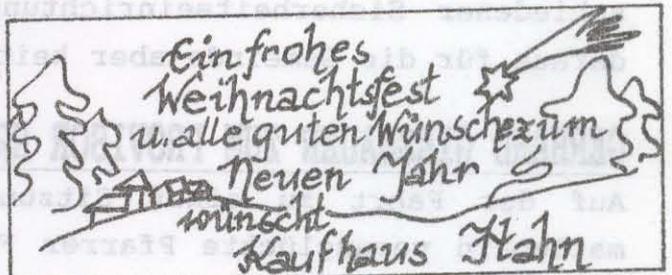
Die Wiederherstellungs- und Gestaltungsarbeiten in der Dr. Jurek-gasse sind bis auf die Erdarbeiten bei den Grüninseln abgeschlossen. In der Anton-Schwarz-Gasse wird noch im Bereich von der Bundesstraße bis zur Brücke eine Verschleißdecke aufgezogen. Im Bereich Brücke bis Arzthaus wurde ein durchgehender Gehsteig errichtet, die Straßenarbeiten sind hier abgeschlossen.

In Zusammenarbeit mit der Landesstraßenverwaltung werden mit Zustimmung unseres Landeshauptmannes im Frühjahr 1995 die Nebenanlagen in der Schulstraße und in der Pragerstraße (bis zum Gemeindeamt) errichtet.

Beide Straßenseiten werden durchgehend mit einem Gehsteig versehen, Abstellplätze und Grünanlagen werden geschaffen. Der Rückbau der Straße erfolgt auf eine Breite von 5,5 - 6,5 Metern. Aufgrund der Verkabelung der Niederspannungsleitung wird auch die Straßenbeleuchtung neu gestaltet.

Allen unseren Kunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 1995!

Salon Margit



## GASVERSORGUNG

Seitens der Gemeinde wurden mit der EVN weitere Gespräche bezüglich der Gasversorgung geführt. Primär ist an eine Versorgung der Katastralgemeinden Höbersdorf und Unterhautzentral gedacht. Die EVN ist zu einem Ausbau des Gasnetzes aber nur dann bereit, wenn aus Unterhautzentral mindestens 52 und aus Höbersdorf wenigstens 70 unterschriebene Anschlußverträge vorliegen.

Seitens der EVN wurde der Gemeinde folgender voraussichtlicher Bauzeitplan bekanntgegeben: Höbersdorf - Herbst 1995

Unterhautzentral - Herbst 1996

Der Partner  
für die Landwirtschaft  
**RAIFFEISENLAGERHAUS Stockerau**  
Filiale **SIERNDORF**



WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN  
**MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG**

Aufgrund des regen Interesses wird in der Musikschule, nachdem seitens der Gemeinde die notwendige Grundausrüstung angeschafft und die erforderlichen Baumaßnahmen getroffen wurden, seit 1. Oktober "Musikalische Früherziehung" für Vorschulkinder angeboten.

**BUSWARTEHÄUSCHEN**

In den Katastralgemeinden Unterhautzentral und Untermallebarn wurden in den vergangenen Wochen die alten Buswartehäuschen durch formschöne, zeitgerechte Konstruktionen aus Fichtenholz ersetzt.

**GENDARMERIEPOSTEN BLEIBT ERHALTEN**

Der Gendarmerieposten Sierndorf, mit 4 Mann besetzt, bleibt erhalten. In den nächsten Monaten werden diverse Umbau- und Modernisierungsarbeiten vorgenommen werden, der Einbau verschiedener Sicherheitseinrichtungen ist notwendig. Es entsteht daraus für die Gemeinde aber keinerlei finanzielle Belastung.

**GERHARD GIESSAUER ZUM PROVISOR ERNANNT**

Auf der Fahrt zu einer Sitzung des Pfarrgemeinderates Obermallebarn verunglückte Pfarrer Friedrich Peichl am 6. September tödlich.

Mit Wirkung vom 1. Oktober wurde Pfarrer Gerhard Gießauer zum Provisor der Pfarren Oberhautzentral, Obermallebarn und Sierndorf ernannt.

Gerhard Gießauer wurde im Jahre 1943 in Wien geboren. Nach der Matura trat er 1967 in das Wiener Priesterseminar ein und wurde am 29. Juni 1967 in Wien von Kardinal König zum Priester geweiht. Er wurde zum Schuldienst bestimmt, machte Urlaubsdienst in vielen Pfarren, unterrichtete auch an der Religionspädagogischen Akademie der Erzdiözese und im Seminar für kirchliche Berufe in Ober St. Veit. Zuletzt war Pfarrer Gießauer mit der Leitung der Sprengelgemeinde an der Hl. Johannes Nepomuk Kapelle in Wien IX betraut.

Pfarrer Gießauers Ziel ist es, auf eine noch engere Verflechtung der drei Pfarrgemeinden in einen gemeinsamen Pfarrverband hinzuwirken.

## PFARRER FRIEDRICH PEICHL ZUM ABSCHIED

Sich anschleichend nachts wie einer der Diebe  
ist der Tod zu Dir gekommen,  
mit dem Panzer des Glaubens und der Liebe  
gerüstet fand er den Frommen.

Als erwachsener Mensch hast Du Dir Deine Aufgabe gewählt  
und das Reich Gottes dennoch angenommen wie ein Kind.  
Was Du für jene getan hast zählt,  
dort, wo tausend Jahre nur Stunden sind.

Das Gewand des Priesters hat nie Dich belastet,  
es war für Dich mehr als eine Kleidung.  
Wenn es zu fasten galt, dann hast Du gefastet,  
aber du ehrtest auch die Gaben der Schöpfung.

Unsere Erinnerungen wurden nicht mit Dir begraben,  
in unseren Köpfen lebst Du weiter,  
wie wir Dich täglich getroffen haben:  
pflichtbewußt, bodenständig und stets heiter.

Im Namen Deiner Freunde  
Ilse und Karl Falschlehner

## **GEMEINDEABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND DES VERWALTUNGSBEZIRKES KORNEUBURG**

### **ABFALLVERMEIDUNG**

Bedenken Sie bereits beim Einkaufen, was aus den Produkten und der Verpackung wird, wenn Sie diese nicht mehr benötigen.

Trotz des Preisunterschiedes, mit dem der Lebensmittelhandel derzeit die Milchflasche diskriminiert, ist die Mehrwegflasche für Milch die Verpackungsvariante, die den geringsten Abfall verursacht.

Ebenso können Sie Abfall vermeiden, wenn Sie zu Hause einen Komposthaufen anlegen und betreuen. Damit werden die kompostierbaren Stoffe Ihres Haushaltes nicht zu Abfall, sondern zu wertvollem Dünger.

### **VERMEIDEN SIE ABFÄLLE!**

Trennen Sie die nicht vermeidbaren Abfälle und nutzen Sie die verschiedenen Altstoffbehälter (Biotonne, Altpapiertonne, Altglas-, Altmetall-, Kunststoff- und Verbundstoffverpackungsbehälter)! Werfen Sie keine Abfälle in Wälder, Wiesen oder Windschutzgürtel.

Nur wenn alle gemeinsam an der Lösung des Abfallproblems arbeiten, können wir eine lebenswerte Umwelt erhalten.

### **GELBE SÄCKE SIND KNAPP!**

Von der Wirtschaft (ARGEV - Arbeitsgemeinschaft Verpackungsverwertung) werden für den GAV eine bestimmte Anzahl (13 Stk. pro Haushalt) von Gelben Säcken zur Verfügung gestellt. Es können daher nicht unbegrenzt Gelbe Säcke nachgefordert werden. **Wir ersuchen, nur volle Säcke für die Abfuhr vorzubereiten.** In sehr begrenztem Ausmaß können bei den Gemeinden Gelbe Säcke nachgeholt werden. Die Möglichkeit, Einwegverpackungen zu verwerten, ist **kein Freibrief - Abfallvermeidung bleibt oberste Priorität!**

### **SAMMELHINWEISE**

**BIOTONNE IM WINTERBETRIEB:** Achten Sie bitte in der kalten Jahreszeit besonders darauf, was in die Biotonne kommt, vor allem aber wie. Abfälle aus der Küche gehören unbedingt in Papier (Zeitung) eingeschlagen. Sehr feuchte Produkte und Flüssigkeiten frieren fest und können somit nicht entleert werden. Um ein Anfrieren am Boden der Tonne zu vermeiden, können sie Bioschnittgut oder lockere Zeitungen vorbeugend hineingeben. Sorgfältig gereinigte Behälter frieren nicht so leicht fest. Sorgen Sie dafür, daß Ihr Biotonneninhalt "kein Eisklotz" ist. Denn bei einer schlecht zu entleerenden Tonne besteht Bruchgefahr, und das kostet Geld.

## **GEMEINDEABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND DES VERWALTUNGSBEZIRKES KORNEUBURG**

**BEHÄLTER RECHTZEITIG BEREITSTELLEN!** Wiederholt kommt es im Verband zu Beschwerden, daß Behälter nicht abgeholt worden wären. Geht man diesen Beschwerden genauer nach, so stellt sich oft heraus, daß die Haushalte vergessen haben, die Behälter zeitgerecht hinauszustellen.

Behälter und Gelben Sack rechtzeitig (ab 5.00 Uhr früh) zur Abholung an den Straßenrand bereitstellen! Schreiben Sie sich die Abfuhrtermine auf Ihren Haushaltskalender oder kleben Sie sie oben auf die Abfalltonne!

**ALTPAPIER:** Unverschmutztes Altpapier in jeder Form gehört in die Altpapiertonne! Von der Ansichtskarte und dem Erlagschein bis zum Kassenbon oder dem ausgestaubten Mehlsackerl. Zeitschriften, Kataloge, Schulhefte, Bücher und Werbeprospekte sollen in die Altpapiertonne gegeben werden.

**VERPACKUNGEN:** Verpackungen aus Glas, Metall (Dosen) bringen Sie bitte zu den Sammelinseln. Helfen Sie mit und ermöglichen Sie durch die getrennte Abgabe der Stoffe die Verwertung der Grundmaterialien. Damit wir dem Ziel, einer Kreislaufwirtschaft, nahekommen, müssen wir alle gemeinsam dazu beitragen!

**HALTET DIE ALTSTOFFSAMMELINSELN REIN!** Bei den Altstoffsammelinseln werden immer wieder Sperrmüll, Kartons oder Problemstoffe abgelagert. Die Gemeinden müssen dies wegräumen, um ein ordentliches Erscheinungsbild zu gewährleisten. Daher die Bitte an alle Bürger und Bürgerinnen des GAV: Bringen Sie zur Sammelinsel nur die dort gesammelten Verpackungen! Bei Überfüllung stellen Sie nichts neben die Container!

**SPERRMÜLL:** Sperrmüll können Sie in den Sperrmüllcontainer im Bauhof der Gemeinde geben. Geben sie aber wirklich nur sperrigen Abfall, der nicht in einen Restmüllbehälter paßt, hinein. Karton gehört zur Kartonagensammlung, Alttextilien zur Alttextilensammlung bzw. zum Restmüll.

**ÜBERHANGENDE ÄSTE UND STRÄUCHER ZURÜCKSCHNEIDEN!** Unsere Abfallsammelfirmen beklagen, daß immer wieder überhängende Äste die Fahrzeuge zerkratzen und die Gefahr von abgerissenen Hydraulikschläuchen besteht. Wir ersuchen Sie daher, im allgemeinen Interesse Ihren Garten zu überprüfen, ob nicht Sträucher oder Äste auf die Fahrbahn hängen und die Durchfahrt behindern.

**DANKE:** Der GAV möchte sich im Namen der Umwelt bei Ihnen für das engagierte Mittun bei der Mülltrennung bedanken und Sie ermutigen, dies auch weiter zu tun, damit unsere Umwelt Zukunft hat!

DER GEMEINDEARZT DER GEMEINDEARZT DER GEMEINDEARZT DER GEMEINDEARZT  
**VERHÜTUNG VON KOMPLIKATIONEN NACH INFEKTIONEN:**

Ihr Arzt hat Ihnen beziehungsweise Ihrem Kind ein Penicillinpräparat zur Behandlung einer Infektion verordnet und Sie angewiesen, das Medikament während mindestens 10 Tagen einzunehmen oder einnehmen zu lassen.

Ein wichtiger Erreger von Infektionen (Mittelohrentzündung, Angina) ist Streptococcus A, der gegenüber Penicillin hochempfindlich ist. Daher ist anzunehmen, daß die Krankheitserscheinungen wie Fieber, Halsschmerzen, Ohrenscherzen und Schluckbeschwerden schon nach wenigen Tagen abklingen und der Patient sich wieder gesund fühlt. Das verleitet dazu, mit der Einnahme von Penicillin aufzuhören.

Das vorzeitige Einstellen der medikamentösen Behandlung kann aber verhängnisvolle Folgen haben.

Bei einem nicht zu vernachlässigenden Prozentsatz jener Patienten, die die Therapie vorzeitig abbrechen, kommt es nämlich zu einer Komplikation, die als rheumatisches Fieber bezeichnet wird. Wenn das Herz betroffen ist, sind unter Umständen bleibende Schäden an den Herzklappen die Folge, die oft nur durch eine Operation reparabel sind. Jedenfalls ist dann eine jahrelange Behandlung bzw. Prophylaxe mit Penicillin notwendig.

Weltweite langjährige Erfahrungen mit der Penicillintherapie haben eindeutig bewiesen, daß bei sachgerechter 10-Tage-Behandlung solche Komplikationen verhindert werden können.

Die Empfehlung Ihres Hausarztes, das Medikament über einen Zeitraum von 10 Tagen einzunehmen, muß daher nachdrücklich unterstrichen werden, auch wenn die Beschwerden schon früher abgeklungen sind.

Gartengestaltung ZANGL  
Unterhautzenthal 83  
2011 Sierndorf

02267/3283  
0663/882180



Wir sind in allen Fragen, die Ihren Garten betreffen, kompetent und helfen Ihnen gerne. Unsere Stärken sind Individualität, Kreativität, Kundennähe und eine konsequente Kundennachbetreuung.

Folgende Leistungen werden von uns durchgeführt:

- # Gartenanlagenbau (Rasenherstellung, Pflanzungen,.....)
- # Teichbau (ob Zierteich 3x3 oder Schwimmteich 20x20, alles möglich)
- # Bewässerungsanlagen (incl. Planung)
- # Baumschulpflanzen (von Jungobstbaum bis zur 30 Jahre alten Buche)
- # Baumschnitt

NACHRICHTEN DES SV SIERNDORF NACHRICHTEN DES SV SIERNDORF NACHRICHTEN DES SV SIERNDORF NACHRICHTEN DES SV SIERNDORF

## DIE NACHWUCHSFUSSBALLER DES SV SIERNDORF SIND BEGEISTERT!!!

Seit August trainieren und spielen unsere Nachwuchsmannschaften nun auf der neuen Sportanlage. Der ungeduldigen Vorfreude, die bei Kindern und Jugendlichen vorherrschte, ist jetzt Begeisterung und Staunen gefolgt. Und das zu Recht! Von den Sportplätzen über die Kabinen, von den sanitären Einrichtungen bis zur Kantine: Hier macht es Spaß, "am Ball" zu bleiben. So konnten Spieler und Betreuer mit Freude und Einsatz ans Werk gehen. Neben den Vereinsterminen wird der Trainingsplatz auch für "privates" Training und Spiel fleißig genutzt.

Nun zu den sportlichen Ergebnissen:

Unsere 14- bis 16jährigen spielten Meisterschaft in der Juniorengruppe U17 und belegten den 4. Platz.

Kader: Aichmann Franz, Antony Christian, Brodesser Roman, Gruber Michael, Lamp Thomas, Parth Peter, Parth Markus, Reibenwein Manfred, Reim Jochen, Satzinger Jürgen, Schuster Gerald, Staribacher Andreas, Stürzer Markus, Vaishaipl Stefan, Watzal Uwe, Zodl Gerhard

Betreuer: Satzinger Franz, Schuster Josef

Als Erfolg darf man nicht nur die klaren Siege über Göllersdorf und Großweikersdorf nennen, sondern vor allem die Aufnahme von Aichmann, Antony, Reibenwein, Reim, Schuster, Staribacher, Watzal und Zodl in den Kader der Kampfmannschaft bzw. Reserve. Reibenwein Manfred hat sogar schon seinen fixen Platz in der "Ersten", anderen könnte dies im nächsten Jahr gelingen.

6 bis 8 Jahre sind unsere jüngsten Fußballer, die als U8 in Freundschaftsspielen ihren Spaß am Fußball beweisen konnten.

Kader: Brodesser Lukas, Damm Dominik, Holy Lukas, Köstelbauer Felix, Kubesch Jasmin, Kubesch Rene, Puchmüller Dominik, Silberbauer Karin, Stadler Johannes, Zellner Thomas.

Betreuer: Kubesch Günther, Kaiser Leopold

Die Altersgruppe 11 bis 13 Jahre war in der Meisterschaftsgruppe Schüler U13 eingesetzt und beendete den Bewerb auf dem 5. Platz.

Kader: Buda Christian, Butter Martin, Diric Ermin, Ribisch Franz, Lackinger Leonhard, Nebenführ Gerhard, Teufelhart Stefan, Schneider Michael, Schneider Andreas, Schuster Manfred, Senegacnik Sascha, Stiegler Stefan, Stocklasser Dominik.

NACHRICHTEN DES SV SIERNDORF NACHRICHTEN DES SV SIERNDORF NACHRICHTEN

Betreuer: Lackinger Heinrich

Niederlagen mußten "eingesteckt" werden, Siege konnten gefeiert werden. Die Sensation war jedoch das 2:2 gegen Korneuburg, dem Vorjahresmeister dieser Altersgruppe. Buda zum 1:1 aus einem schnellen Konterangriff und Butter zum 2:2 in letzter Minute mit einem Gewaltschuß aus über 20 Metern waren die umjubelten Torschützen. Die meisten Tore der gesamten Herbstsaison erzielten Buda Christian (9) und Lackinger Leonhard (8).

In der Meisterschaft der Knabengruppe U10 waren unsere 8- bis 10jährigen vertreten. Sie erreichten den 7. Platz.

Kader: Eibeck Markus, Falschlehner Rupert, Fasching Thomas, Holy Markus, Kinslechner Katharina, Knoth Alexander, Krondraf Daniel, Müllner Thomas, Stadler Markus, Schimkowitsch Christoph, Toeltsch Benjamin, Zauner Christoph, Zellner Christian.

Betreuer: Kaiser Leopold

Neben so tollen Siegen wie dem 9:0 gegen Stetteldorf oder dem 6:0 gegen Würnitz mußte auch manch bittere Niederlage hingenommen werden. Aber aus Niederlagen lernt man je bekanntlich am meisten. Als Torschützen gefielen besonders Eibeck Markus mit 16 und Fasching Thomas mit 7 Treffern.

Siege gab es beim "Fußball-Jugendtag" am 26. Oktober. Mit den Eltern und Freunden als Zuschauer war der Eifer besonders groß.

U8 gegen SC Hollabrunn: 3:2

Tore: Kinslechner, Stadler, Puchmüller

U10 gegen SC Hollabrunn: 3:1

Tore: Eibeck (2), Fasching

U13 gegen SV Spillern: 6:3

Tore: Nebenführ (2), Schneider, Buda, Lackinger, Stiegler

Die Jugendbetreuer des SV Sierndorf laden alle sportinteressierten Buben, Mädchen und Eltern ein, mit uns zusammen die großartigen Möglichkeiten unseres neuen Sportzentrums zu nutzen und sich bei uns zu melden. Wir werden uns bemühen, auch im Winter einige Hallenaktivitäten zu organisieren.

Kontakte: Lackinger: 27563 Kaiser: 2058

(Heinrich Lackinger, Jugendleiter des SV Sierndorf)



WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN WIR INFORMIEREN

## ABBRENNEN VON BÖSCHUNGEN

Das Abbrennen von Bahndämmen, Feldrainen und Straßenböschungen verursacht nicht wiedergutzumachende ökologische und botanische Schäden. Unter der trocknen Vegetation überwintern zahlreiche kleine Tiere, darunter eine Reihe vollständig geschützter Tierarten, wie Igel, Eidechsen und dergleichen. Auch gewisse Insektenarten, die als Vogelnahrung dienen, sind in hohem Maße gefährdet.

Mit dem Abbrennen der trockenen Vegetation - gleichgültig zu welcher Jahreszeit - werden diese Tiere vernichtet. Durch dauerndes Abbrennen werden diese Tiere vernichtet. Durch dauerndes Abbrennen werden dem Boden Nährstoffe entzogen, der Humusgehalt wird verringert und in weiterer Folge die Bodenfruchtbarkeit nachteilig beeinflusst. Bodenorganismen, wie Würmer oder Pilze, werden durch das Abbrennen weniger beeinträchtigt.

Deshalb muß das Abbrennen von Bahndämmen und Feldrainen heute als unzeitgemäße Maßnahme aus Sicht des Naturschutzes abgelehnt werden. Es gilt, dieser potentiellen Zerstörung von Restlebensräumen im gesamten Bundesgebiet Einhalt zu gebieten.

**Gemäß § 10, Abs. 7, des NÖ Naturschutzgesetzes, LGBL. 5500, ist zwischen 1. März und 30. September das Abbrennen von Einzelgehölzen, Hecken, Rasenflächen, Rohr- und Schilfbeständen in der freien Natur verboten.**

(Aus: Umwelt & Gemeinde, 4/93)

Unsere hervorragend ausgebildeten Techniker und Handwerker haben schon viele Träume verwirklicht.

Mit Ihren persönlichen Wünschen und Vorstellungen erarbeiten wir von der Planung bis zum Innenausbau eine für Sie maßgeschneiderte Lösung.

Wenn Sie  
eine Vision  
haben,

machen wir  
daraus Ihr  
Traumhaus.

Und da wir uns seit jeher dem guten alten Handwerk verpflichtet haben, verwenden wir nur die besten Qualitäts- und Massivbaustoffe.

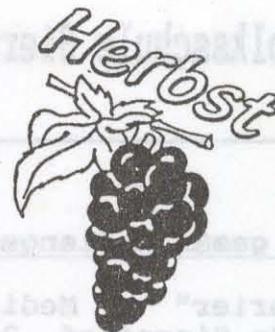
Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Anruf.

**GÖTZINGER**   
Gesellschaft m. b. H. - 2013 Göllersdorf  
Pfarrgasse 39 - Telefon: (02954) 23 21-0

1995 1995 1995 1995 1995 1995 1995 1995 1995 1995 1995 1995 1995 1995 1995

## REZEPT FÜR 1995

Man nehme 12 Monate,  
 putze sie ganz sauber von Bitterkeit, Pedanterie und Angst  
 und zerlege jeden Monat in 30 oder 31 Teile,  
 sodaß der Vorrat genau fürs ganze Jahr reicht.  
 Es wird jeder Tag angerichtet  
 aus einem Teil Arbeit und zwei Teilen Frohsinn und Humor.  
 Man füge drei gehäufte Eßlöffel Optimismus hinzu,  
 einen Teelöffel Toleranz,  
 ein Körnchen Ironie und eine Prise Taktgefühl.  
 Dann wird die ganze Masse reichlich mit Liebe übergossen.  
 Das fertige Gericht schmücke man  
 mit Sträußchen kleiner Aufmerksamkeiten  
 und serviere es täglich mit Heiterkeit.



Planen Sie eine Feier?  
 ...dann sprechen Sie mit uns!

**GASTHAUS KIEFER**

UNTERPARSCHENBRUNN TEL : 02267/2262



wünscht  
 allen Lesern  
 Frohe Weihnachten  
 und ein gutes Neues Jahr

WIR GRATULIEREN WIR GRATULIEREN WIR GRATULIEREN WIR GARTULIEREN

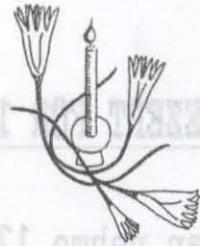
Wir gratulieren zum 80. Geburtstag:

Kommerzialrat Franz Assmann Sierndorf 58

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag:

Margarethe Simonis Unterhautzentel 45

Maria Buchegger Oberolberndorf 96



Magister Rudolf Rohrer wurde für seinen Einsatz um die musikalische Bildung vom Herrn Bundespräsidenten mit dem Titel "Professor" ausgezeichnet.

Der Gemeinderat verlieh Herr Kommerzialrat Franz Assmann für seine langjährigen Verdienste um die Marktgemeinde die **Ehrennadel in Gold**.

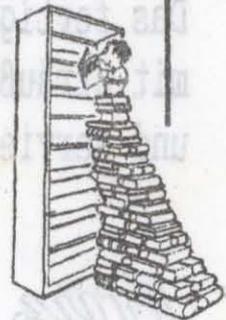
Herr Gemeinderat Ortsvorsteher Johann Ehn wurde für seinen vorbildhaften Einsatz um die Gestaltung und Verschönerung von Unterparschenbrunn mit der **Ehrennadel in Bronze** ausgezeichnet.

## BESUCHEN SIE UNSERE GEMEINDEBÜCHEREI

Dienstag, 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag, 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Volksschule Sierndorf, Eingang Schulstraße 5



Offenlegung gemäß Mediengesetz vom 12. Juni 1981, § 23, Abs. 1-4:

"Gemeinde-Kurier" - Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:  
Marktgemeinde Sierndorf, 2011 Sierndorf, Pragerstraße 13.  
Verantwortlicher Schriftleiter: Karl Falschlehner. Druck: Markt-  
gemeinde Hausleiten, 3464 Hausleiten. Verlagspostamt und Erschei-  
nungsort: 2011 Sierndorf.

**Die V Niederösterreichische**  
Versicherung

**KARL WALTNER**

Privat: 2011 Unterhautzentel, Tel. 27102

Büro: 2000 Stockerau, R.-Hirsch-Str., Tel. 02266/2410

Immer

\* nah

\* für Sie da

**Die Niederösterreichische**  
**LEASING**

Ges.m.b.H. & CoKG